Voraussetzung für diese Entwicklung war die organisierte Ausbildung von Seniorentanzleiterinnen und Seniorentanzleitern. Seit 1977 haben über 4.000 Mitglieder in Lehrgängen des BVST das Zertifikat zum/zur Seniorentanzleiter/-in des BVST e.V. erworben und etwa 800 Mitglieder das Zertifikat für Tanzen im Sitzen.

Die Zahl der Senioren und Seniorinnen wächst in unserer Gesellschaft kontinuierlich an, ebenso die Zahl der alleinstehenden älteren Menschen. Daraus resultiert u. a. auch ein erhöhter Bedarf an gemeinschaftlicher Geselligkeit. Dies kann „ErlebniSTanz" bieten und somit die soziale, kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Tanzen, d. h. sich nach Musik bewegen, ist in jedem Menschen von Natur aus angelegt. Fast jeder Mensch kann tanzen, da Tanzen unabhängig vom Alter ist. „ErlebniSTanz" verbindet körperliche Aktivität mit sozialen, emotionalen und musikalischen Tätigkeiten. Tanzen unterstützt nachhaltig das Gedächtnis, fördert die Konzentration, hebt die Stimmung und das Wohlbefinden und trägt zu einer höheren Lebensqualität bei. Es bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Körperzellen zu stärken, die Kondition zu verbessern, und beugt der sozialen Vereinsamung vor. Diese durchweg positiven Wirkungen des Tanzens verbessern das Leben im Alter, was immer mehr Krankenkassen erkennen und in ihren Bonusprogrammen auch honorieren.

Für unsere heutige Gesellschaft ist eine Eigenart der Seniorentänzer/-innen sehr wichtig: Im Mittelpunkt steht nicht das Tanz-Paar, im Mittelpunkt steht der Gruppen-Tanz – was bedeutet, dass auch Alleinstehende willkommen sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dass schon jüngere Tänzerinnen und Tänzer aus beruflichen Gründen die Ausbildungen des Bundesverbandes Seniorentanz e.V. schätzen und sich weiterbilden möchten, ist ein für den Verband verpflichtender Qualitätsanspruch.

ErlebniSTanz®

im

Bundesverband Seniorentanz e.V.